

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 87 (1961)  
**Heft:** 30: Hundstagsnummer

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

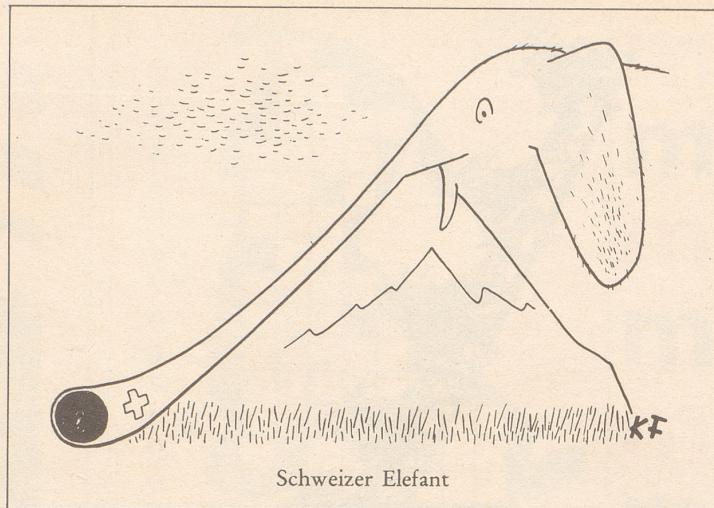
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Tutti frutti

Walter A. Pearce in Florida hatte seinen Freund aus Alaska zu sich nach dem Süden eingeladen. Der Gast war zuerst entzückt von dem sonnigen, warmen Wetter, aber nach Wochen ununterbrochenen Sonnenscheins blickte er einmal aus dem Fenster und der Gastgeber hörte ihn murmur: «Oh, zum Teufel, wieder so ein verdammt schöner Tag!»

Am Ende einer längeren Dürreperiode in Texas erschien in der Zeitung *«Stanton Times»* die Nachricht: «J. H. Hones zieht seine Kandidatur für den Posten eines Finanzkommissars in Martin County zurück. Es hat inzwischen genügend geregnet, daß Mr. Hones seine Landwirtschaft weiter betreibt.»

Auf die Frage einer Kundin, was sie in ihrem Garten an einer Stelle pflanzen könne, die lehmigen Boden, zuviel Sonne und gar kein Wasser hätte, antwortete der Verkäufer im Samengeschäft: «Wenn ich Ihnen raten darf, einen schönen Flaggenmast ...»



Der Tierpsychologe und Reiseschriftsteller Paul aus Treegarden hat für seinen Boxerhund Billy bei einem Hutmacher in Florenz einen echten Florentinerhut bestellt. Der Hundehut soll den vierbeinigen Liebling vor zu heißen Sonnenstrahlen schützen. Der Hersteller hat bereits viele Nachbestellungen anderer Hundebesitzer erhalten. Er warnt vor Mützen, auch wenn sie noch so kleidsam sind, da sie

den Nacken und Köpfen der Hunde nicht genügend Schutz gegen die intensive Sonnenbestrahlung gewähren.

Eine Meinungsumfrage in England hat ergeben, daß Sonnenbrillen nur in 18 Prozent der Fälle tatsächlich zum Schutz der Augen gegen die Sonne getragen werden. 28 Prozent der Sonnenbrillenträger greifen zur

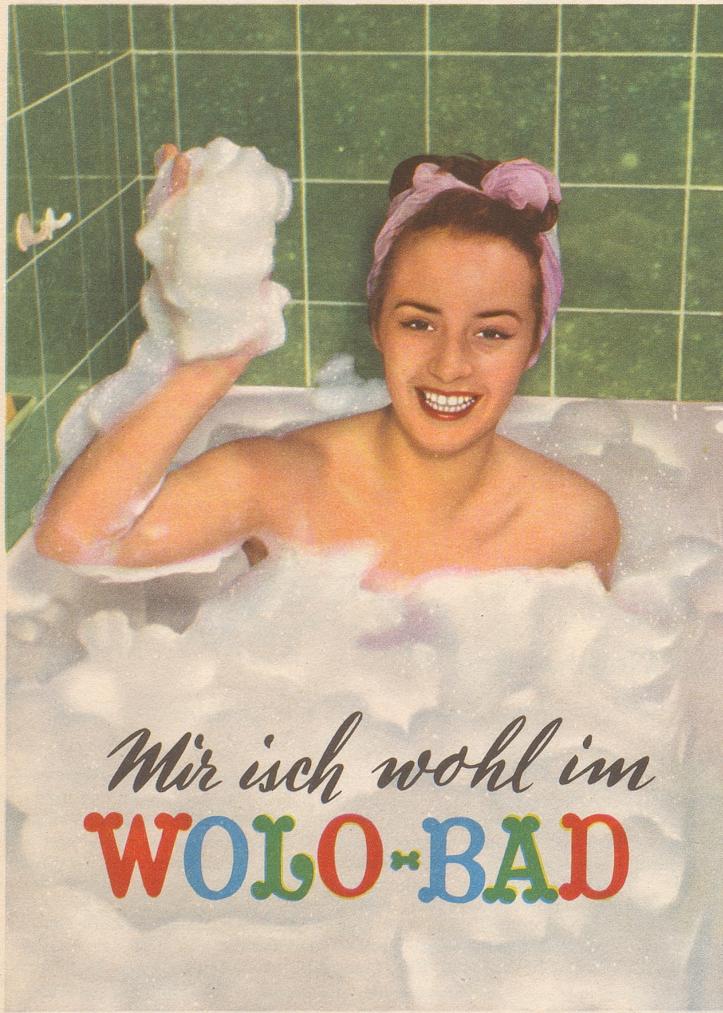
Wahrung ihres Inkognitos zu den dunklen Gläsern und die restlichen 54 Prozent entfallen auf Snobs, die sich mit Sonnenbrillen schick und elegant vorkommen.

Der dicke Herr springt im letzten Augenblick in das überfüllte Abteil. Er wischt sich das schweißglänzende Gesicht ab und keucht seine Nachbarin an: «Um ein Haar hätte ich den Zug verpaßt!» Sie lächelt zurück: «Wie nett wäre das von Ihnen gewesen!»

Von einer Ferienreise im Auto im heißesten Sommer zurückgekehrt, wurde ein Familienvater gefragt, wie er sich erholt hätte. Seine Antwort: «Haben Sie schon einmal drei Wochen am Steuer eines kleinen Ford verbracht, mit all denen im Wagen, die Ihnen am nächsten stehen?!!» TR

## Nach ausgiebigem Sonnenbad

Kunde im Radiogeschäft: «Lösed Si, ich hett gärn en Radio. Aber nu Churzwälle, mir händ e schampaar chlini Wonig!» fh



## Aus Hopfen und Malz

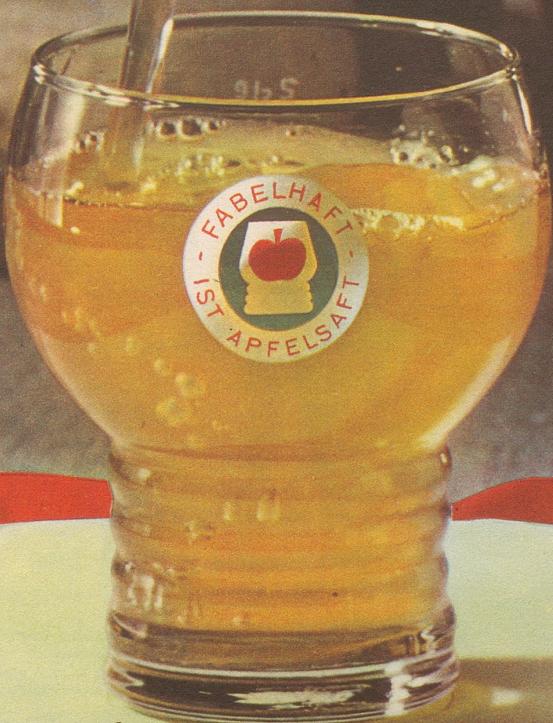
wird auch MALTI-BIER gebraut, aber im Dual-Verfahren und deshalb ist es alkoholfrei und doch ein rassiges, wunderbar schäumendes Bier.



Halt' Di an Malti

Alleinersteller: Gesellschaft für OVA-Produkte, MALTI-Brauerei, Affoltern am Albis  
Telephon Nr. 051 / 99 60 33





*Fabelhaft  
ist Apfelsaft, der helle und der trübe - zu Käse, Brot und  
auch zu vielen anderen guten Dingen! Die Sonne reifte diesen  
edlen Trunk, den Vater, Mutter, Sohn und Tochter lieben.*

## C O U P O N

Ich bestelle 6 Apfelsaft-Gläser mit Signet, ungeeicht

16/1

---



---



---

Den Gegenwert von Fr. 7.95 bezahle ich mit dem Einzahlungsschein, der Ihrer Sendung beiliegt, sofort ein. • Bitte in Blockschrift ausfüllen und in geschlossenem, frankiertem Couvert einsenden an: Schweiz. Obstverband, Zug.

Ganz besonders herrlich mundet Apfelsaft im richtigen Glas! Wir bieten Ihnen

## 6 wunderschöne Gläser

mit Signet, wie oben abgebildet, zum *Aktionspreis* von nur Fr. 7.95 (inkl. Porto und Verpackung). Sie sind eine wahre Zierde auf jedem Familientisch und dazu erst noch standfest — gerade so richtig für gern zugreifende Kinderhände!

Sofort bestellen! Sonder-Aktion!

Name und Adresse

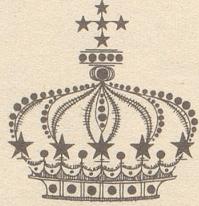


# Als Kenner rauch ich



... und für den Sonntag, die feine Cigarre Rössli-20  
In Sumatra oder Brasil 5 St. Fr. 1.60

DIE  
*Königung*  
DER  
MOTOR  
PFLEGE



5  
STAR  
MOTOR  
OIL

## Blinde

empfehlen sich für einfache Strickarbeiten: Socken, Kindersachen, Pullovers (einfache Formen und Muster).

Ostschweiz. Blindenfürsorge-Verein, St. Gallen-Ost



Ruhe und Erholung abseits der Hauptstraße.  
Bis 8. Juli und ab 27. August stark reduzierte Preise.

Familie Meisser  
Telefon (084) 92132

HOTEL  
RESTAURANT  
ST. PETER ZÜRICH

beim Paradeplatz

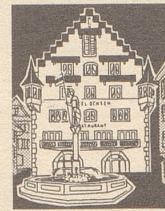
\*  
80 Betten  
Mittelpreise

\*  
Exquisite Menus ab 5.50  
Konferenzzimmer

\*  
Bierstube Peterhof  
Jeden Tag Pot au feu

\*  
W. Rügner-Brönimann

\*  
ST. PETER ZÜRICH



Unsere FELCHENFILET à la mode DU PATRON werden aus täglich frisch gefangenen Zugsee-Felchen – ohne Haut und Gräte – zubereitet. Als typische Regional-Spezialität begeistern sie unsere Gäste immer wieder aufs neue.

Ochsen Zug Tel. 042 43232  
Walther A. Hegglin



«Rössli» Cham

LE TEMPLE DES GOURMETS

Tel. (042) 61318

GARTEN-HOTEL  
WINTERTHUR

das gediegene Restaurant Français, seine auserlesenen Spezialitäten ...

Telefon (052) 62231 G. Sommer-Bussmann

## Zähne wie ein Filmstar

Wie oft bewunderten Sie schon den schimmernden Perlenglanz der Zähne Ihrer Filmstar-Lieblinge! Auch Sie können gleich gewinnend lächeln... wenn Sie 1x pro Woche «settima» verwenden. Diese Spezialreinigungspaste entfernt hartnäckige Beläge, Flecken, Verfärbungen und verhindert die Zahsteinbildung. «settima»-gepflegte Zähne: strahlend weiß, herrlich rein und naturschön. Tube Fr. 2.50 — reicht für lange Zeit.

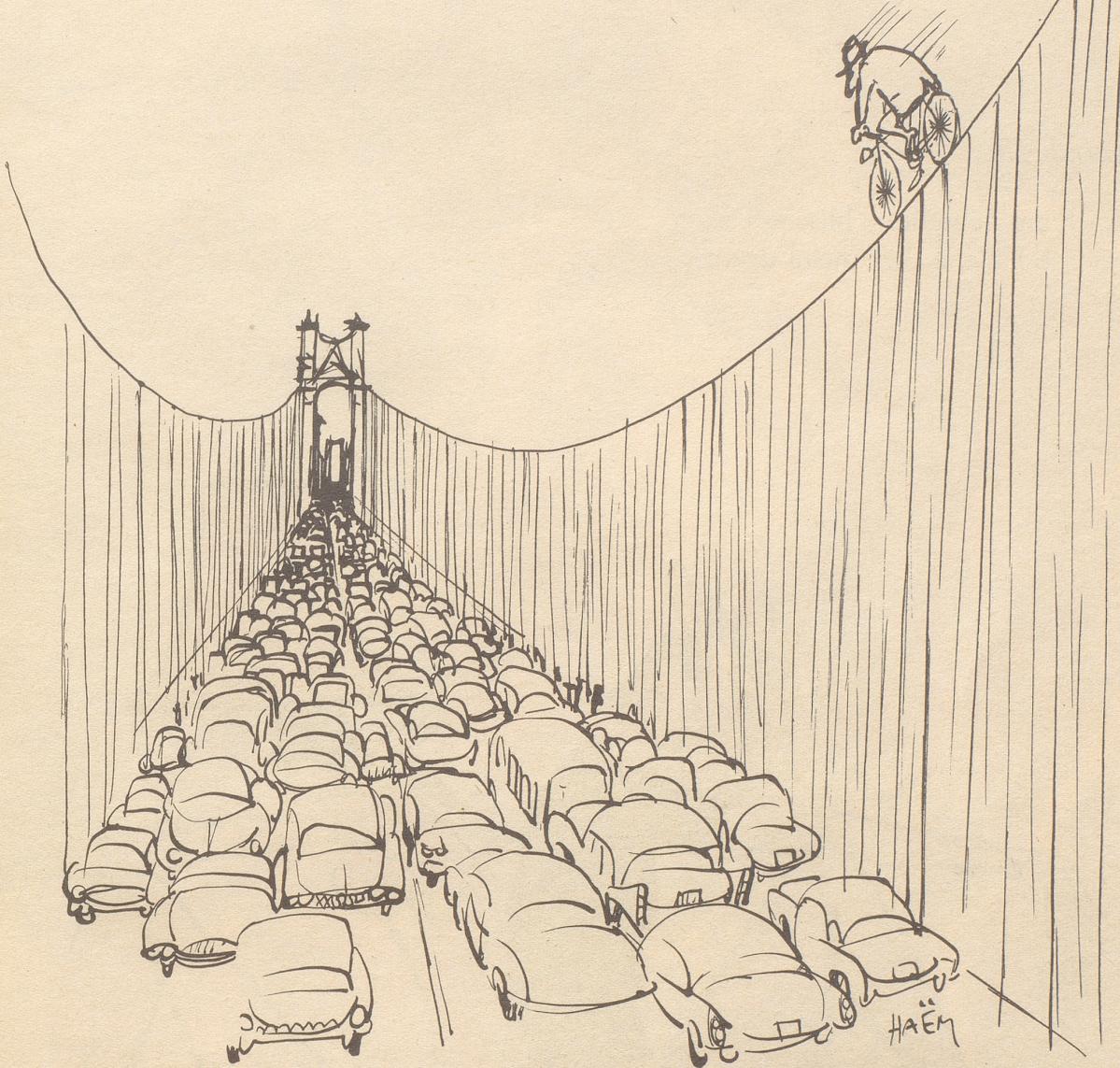
settima settima



Der Anblick ist für ihn erfreulich.  
Doch eines findet er abscheulich:  
Die Hühneraugen! Warum hat diese Maid sich nicht mit LEBEWOHL\* davon befreit?

\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenspflaster für die Fußsohle. (Couver.) Packung Fr. 1.75, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Jetzt Lebewohl auch flüssig, speziell gegen Warzen.



Velofahrer löst für sich das Verkehrsproblem

## HAPPY END

Der Führer eines Touristencars erklärt den Reisenden: «Wir fahren jetzt an der größten Brauerei des Landes vorbei!» Ein Herr, der bis dahin in seiner Ecke gedöst hat, springt auf und ruft: «Warum?!»

Eine Ansichtskarte aus einem Badeort in Italien bringt Feriengrüße

eines Freundes. Er schreibt: «Ich genieße hier eine herrliche Zeit mit meiner Familie. Ich wollte, ich könnte es mir leisten ...»

Der Palisades Park jenseits des Hudsons, ein Sommerausflugsort der New Yorker, muß an jedem Sonntag Hunderte von Portionen Schokolade-Eis und gesponnenen Zucker an verloren gegangene Kinder austeilen. Viele der Kinder ge-

hen freiwillig wegen der Süßigkeiten verloren, andere werden von den Eltern geschickt, die ihre Namen gerne über den Lautsprecher hören wollen.

«Haben Sie niemals Ferienprobleme?» wird Herr Schüüch von einem Bekannten gefragt. «Niemals!» versichert Herr Schüüch. «Mein Chef bestimmt die Zeit und meine Frau den Ort!» TR

**das neue  
VIVI  
KOLA**

